

**CHECKLISTE**

GRUNDAUSSTATTUNG  
FÜR IHRE NEUE KATZE

**DER EINZUG**

DIE RICHTIGE  
TRANSPORTBOX &  
KATZENTOILETTE

**KATZENSTREU  
RATGEBER**

**KRATZBAUM  
& KATZEN-  
SPIELZEUG**

U.V.M.

**KATZENADOPTION**



# VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,  
haben Sie sich entschieden, eine Katze zu „adoptieren“?

## **Herzlichen Glückwunsch!**

Das Zusammenleben wird Ihren Alltag sehr bereichern.

Damit sich Ihr/e neue/r Mitbewohner/in bei Ihnen wohlfühlt, haben wir in dem vorliegenden Ratgeber alles Wissenswerte rund um die Anschaffung einer Katze zusammengefasst.

Auch wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie eine Katze bei sich aufnehmen möchten, lohnt sich das Blättern durch die folgenden Seiten. Denn so erfahren Sie viel über die Bedürfnisse von Katzen und werden hoffentlich in Ihrer „Adoptionsentscheidung“ unterstützt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihr zooplus Magazin-Team



# INHALTSVERZEICHNIS

<a href="#">Vorüberlegungen</a>	Seite 3
<a href="#">Welche Katze soll es sein?</a>	Seite 4
<a href="#">Checkliste: Grundausrüstung für die Katze</a>	Seite 5
<a href="#">Impfungen retten Katzenleben</a>	Seite 6
<a href="#">Der Einzug: Transportbox nicht vergessen</a>	Seite 7
<a href="#">Die richtige Katzentoilette</a>	Seite 8
<a href="#">Katzenstreu-Ratgeber</a>	Seite 10
<a href="#">Warum Spielen wichtig für Katzen ist</a>	Seite 12
<a href="#">Das richtige Katzenspielzeug für Ihre Katze</a>	Seite 13
<a href="#">Kratzbaum – warum Sie unbedingt einen brauchen</a>	Seite 14
<a href="#">Das Trinkverhalten von Katzen</a>	Seite 16
<a href="#">Die richtige Katzenernährung für jedes Alter</a>	Seite 17





# VORÜBERLEGUNGEN



So schön der Gedanke an eine eigene Katze ist, die Anschaffung muss gut überlegt sein. Eine Katze bringt eine Menge Freude mit sich, aber auch Verantwortung. Einige Punkte, die Sie vor der Anschaffung einer Katze bedenken sollten, lesen Sie im Folgenden.

## Verantwortung – ein Katzenleben lang

Eine Katze kann über 15 Jahre und älter werden. Das bedeutet, dass Sie für eine lange Zeit die Verantwortung für sie übernehmen. Spontan in den Urlaub fahren, bis mittags im Bett liegen oder eine neue Wohnung suchen – künftig gilt es, bei kleinen und großen Entscheidungen auch an das Wohl des vierbeinigen Mitbewohners zu denken. Mit steigendem Alter können die Bedürfnisse der Katze zunehmen, Krankheiten und Zipperlein können auftreten und müssen behandelt werden.

## Wohnungshaltung oder Freigang

Freigang hat viele Vorteile für deine Katze – sie ist ausgelastet, kann ihrem Jagdinstinkt nachgehen und kommt mit Artgenossen zusammen. Allerdings gibt es auch einige Risiken die dabei zu beachten sind. Sollte Ihre Katze ein reiner Stubentiger werden weil ein Freigang nicht möglich ist oder Sie sich dagegen entscheiden, sollten Sie über einen Artgenossen nachdenken. Katzen sind sehr gesellig und viele fühlen sich ganz ohne Kontakt zu einer anderen Katze

auf Dauer nicht wohl. Bedenken Sie, dass Ihr neuer Mitbewohner eine beträchtliche Zeit alleine in der Wohnung verbringen wird.

## Viele „Mäuse“ für die Katze

Werfen Sie einen Blick auf Ihr Haushaltsbudget, denn Katzen kosten viele sprichwörtliche „Mäuse“. Die Anschaffungskosten, die je nach Herkunft der Katze variieren, sind dabei nur die Spitze des Eisbergs. Damit sich die Katze bei Ihnen wohlfühlt, fallen zunächst Kosten für die Erstausrüstung an. Außerdem müssen Sie laufende Ausgaben für Futter, Leckerlis und Streu einplanen. Ab und zu freut sich Ihre Katze sicher über ein neues Spielzeug und alle paar Jahre müssen Kratzmöbel und Katzentoilette ersetzt werden. Hinzu kommen Kosten für Vorsorgeuntersuchungen, Behandlungen, je nach Alter und Herkunft möglicherweise Kosten für die Kastration und Impfungen beim Tierarzt. Apropos Tierarzt: Für Tierarztkosten sollten Sie ein ausreichend großes finanzielles Polster bereithalten und ggf. über eine Tierkrankenversicherung nachdenken. Denn ist die Katze krank, kann dies schnell teuer werden.

## Keine Katerstimmung mit dem Vermieter

Wenn Sie zur Miete wohnen, benötigen Sie das Einverständnis Ihres Vermieters, bevor eine Katze bei Ihnen einzieht. Halten Sie sich nicht daran, kann er auf „Unterlassung“ der Katzenhaltung bestehen. Bleibt die Katze dennoch bei Ihnen, droht eine Abmahnung und anschließend eine Kündigung der Wohnung. Spielen Sie hier also unbedingt mit offenen Karten. Bedenken Sie auch, dass ein Umzug mit Katze ihre Möglichkeiten einschränkt, denn nicht jeder Vermieter erlaubt Katzenhaltung.

## Eine echte Familienentscheidung

Eine Katze kann eine tolle Bereicherung in der Familie sein! Wenn aber auch nur einer in Ihrer Familie keine Katzen mag oder mit der Anschaffung nicht einverstanden ist, kann das Zusammenleben problematisch werden. Katzen haben sehr sensible Antennen und spüren Unstimmigkeiten schnell. Außerdem sollten Sie vor der Anschaffung dringend klären, ob jemand in Ihrer Familie allergisch auf Katzen reagiert.

Quelle: <https://zooplus.de/magazin/katze/katzenhaltung/katze-adoptieren>

# WELCHE KATZE SOLL ES SEIN?

Wenn Sie eine Katze „adoptieren“ wollen, müssen Sie sich Gedanken darüber machen, welchem Tier Sie ein neues Zuhause geben möchten.

## Herkunft

Die erste Frage ist, woher Sie die Katze bekommen. Hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

**Tierheim:** Die lokalen Tierheime sind in der Regel voll mit Katzen, die auf ein neues schönes Zuhause warten. Daher ist es sinnvoll, wenn Sie Ihre Suche nach hier starten.

**Privat:** Katzen, die ein neues Zuhause suchen, werden häufig über Kleinanzeigen angeboten. Häufig hört man auch über drei Ecken von ungeplanten Katzenjungen. Wenn Sie sich für diesen „Adoptionsweg“ entscheiden, stellen Sie sicher, dass das Tier in einem guten Gesundheitszustand ist und nicht zu früh von der Mutter getrennt wird.

**Züchter:** Wenn Sie sich für eine Rassekatze interessieren und Sie im Tierheim nicht fündig geworden sind, sollten Sie die Katze bei einem seriösen Züchter erwerben, der auch auf die Gesundheit der Tiere achtet. Informieren Sie sich genau!

## Alter

Die zweite Frage bezieht sich auf das Alter: Soll es ein Kätzchen sein, eine ausgewachsene Katze oder vielleicht sogar eine Senior-Katze?

**Kätzchen:** Wenn Sie sich dafür entscheiden, ein Kätzchen bei sich aufzunehmen, sollten Sie unbedingt auf das Abgabalter achten. So sehr Sie sich auf Ihre(n) neue(n) Mitbewohner(in) freuen, es ist wichtig, dass das Katzenbabys nicht zu früh von seiner Mutter getrennt wird. Bis zur 12. Woche sind die Kätzchen in der Sozialisierungsphase. Das ideale Abgabalter liegt daher zwischen der 12. und 14. Lebenswoche. Eventuell fallen auch noch Kosten an für die Grundimmunisierung und die Kastration, planen Sie dies im Budget mit ein.

**Ausgewachsene Katze:** Kleine Kätzchen sind niedlich – keine Frage. Ausgewachsene Katzen haben es aber meistens schwerer ein Zuhause zu finden. Es lohnt sich also darüber nachzudenken, ob es wirklich ein Kätzchen sein muss.

**Senior-Katze:** Ältere Katzen sind wunderbare Mitbewohner, denn sie haben keine Flausen mehr im Kopf. Meistens sind sie deutlich kuscheliger als junge Katzen. Daher ist die Anschaffung einer älteren Katze immer eine gute Entscheidung. Allerdings muss man auch damit rechnen, dass (wie bei uns Menschen auch) Zipperlein kommen, die Tierarztkosten verursachen können.

## Rassekatze oder Hauskatze

Die dritte Frage, die Sie sich stellen müssen, ist, ob Sie eine bestimmte Katzenrasse haben möchten oder ob Ihnen das nicht wichtig ist. Rassekatzen sind in der Anschaffung meistens teurer, wenn Sie nicht zufällig ein Exemplar im Tierheim finden. Achten Sie auf jeden Fall darauf, dass Sie Ihre Rassekatze von einem seriösen Züchter bekommen, dem die Gesundheit der Tiere am Herzen liegt.

Informieren Sie sich außerdem über die Charakterzüge der verschiedenen Rassen, nicht alle Katzenrassen sind zum Beispiel ideal für eine Wohnungshaltung.



# CHECKLISTE: GRUNDAUSSTATTUNG FÜR DIE KATZE

Zieht die Katze bei Ihnen ein, benötigt sie einige Dinge, um sich wohlfühlen. Folgende Checkliste soll Ihnen beim Einkauf für Ihren neuen Mitbewohner helfen.

## ERNÄHRUNG



[z.B. Shop-ID: 160821](#)

- Katzenfutter
- Leckerlis
- Katzengras
- Futterschalen
- Wasserschalen
- Trinkbrunnen (optional)



[z.B. Shop-ID: 87173](#)

## BESCHÄFTIGUNG

- Kratzbaum
- Spielangel
- Spielmäuse & -bälle
- Intelligenzspielzeug (optional)

## KATZENKLO & CO



[z.B. Shop-ID: 284046](#)

- Katzentoilette(n)
- Katzenstreu
- Katzenstreuhaufel
- Vorleger (optional)
- Entsorgungseimer (optional)



[z.B. Shop-ID: 45535](#)

## SONSTIGES

- Katzenkörbchen oder -kissen
- Bürste oder Kamm
- Transportbox
- Balkon- & Fenstersicherungen
- Katzenklappe (optional)





# IMPFUNGEN RETTEN KATZENLEBEN

Impfungen dienen der Krankheitsprophylaxe und können Katzenleben retten. Leider hält sich hartnäckig der Glaube, dass der Impfschutz bei Wohnungskatzen zu vernachlässigen ist. Dabei kann nicht nur der Kontakt mit anderen Katzen zu einer Ansteckung mit gefährlichen Infektionskrankheiten führen, manche Krankheitserreger können auch unwissentlich vom Menschen übertragen werden.

## Welche Impfungen braucht eine Katze?

Man unterscheidet zwischen den sogenannten Core-Impfungen und den Non-Core-Impfungen. Erstere sollte jede Katze bekommen, um vor den entsprechenden Krankheiten geschützt zu sein.

Für Katzen sind folgende Impfungen von der Ständigen Impfkommission Veterinärmedizin (StlKo Vet) als Core-Impfung empfohlen:

- Impfung gegen „Katzenschnupfen“
- Impfung gegen Katzenschleimhautentzündung
- Bei Freigängern: Impfung gegen Tollwut

## Empfohlener Impfplan für Katzen

Für einen optimalen Schutz sollten die Core-Impfungen nach dem folgendem Impfplan erfolgen:

Grundimmunisierung	
Im Alter von 8 Wochen	Katzenschnupfen und Katzenschleimhautentzündung (RCP)
Im Alter von 12 Wochen	Katzenschnupfen und Katzenschleimhautentzündung (RCP), Tollwut (bei Freigängern)
Im Alter von 16 Wochen	Katzenschnupfen und Katzenschleimhautentzündung (RCP), Tollwut (bei Freigängern)
Im Alter von 15 Monaten	Katzenschnupfen und Katzenschleimhautentzündung (RCP), Tollwut (bei Freigängern)
Auffrischung	
Je nach Hersteller alle 1 bis 3 Jahre	Katzenschnupfen (RC),
Alle 3 Jahre	Katzenschleimhautentzündung (P)
Alle 2 bis 3 Jahre (entsprechend der Tollwutverordnung vom 20.12.2005)	Tollwut (bei Freigängern)



# TRANSPORTBOX NICHT VERGESSEN

Zur Grundausrüstung für Katzen gehört eine Transportbox. Egal, ob Sie ihre Katze aus dem Tierheim, vom Züchter oder von Privat bekommen – das Tier muss sicher zu Ihnen nach Hause transportiert werden. Auch für Tierarztbesuche werden Sie die Transportbox häufiger benötigen. Es macht also Sinn, sich eine Box anzuschaffen, bevor die Katze bei Ihnen einzieht. Deshalb lesen Sie im Folgenden fünf Tipps zur Anschaffung einer Katzentransportbox.

## 1. Wählen Sie die richtige Transportboxgröße

Die Katzentransportbox sollte groß genug sein, dass die Katze aufrecht stehen, sich drehen, bequem sitzen und liegen kann. Zu groß sollte sie aber nicht sein, denn dann kann es passieren, dass die Katze während des Transports ungewollt durch das Innere der Transportbox rutscht. Das sollte vermieden werden, um die Katze nicht zusätzlich zu stressen.

## 2. Erleichtern Sie sich das Hineinsetzen

Die wenigsten Katzen gehen freiwillig in ihre Transportbox oder lassen sich gerne hineinsetzen. Und auch das Herausnehmen beim Tierarzt wird für viele Katzenhalter zu einer echten Herausforderung. Einfacher geht es, wenn die Transportbox sich oben öffnen lässt. Denn durch die obere Öffnung lässt sich die Katze einfacher in ihre Box setzen als von vorne durch die Öffnung schieben. Im Optimalfall hat die Transportbox zwei Öffnungen – eine oben und eine vorne.

## 3. Denken Sie an die Sicherheit

Eingespernte Katzen können ungeahnte Fähigkeiten entwickeln und zu wahren Ausbruchskünstlern werden. Achten Sie bei der Auswahl der Transportbox darauf, dass der Verschluss sicher schließt und sich nicht von der Katze öffnen lässt. Außerdem sollte die Box robust sein – immerhin muss sie Katzenkrallen und -zähnen standhalten. Tragegriffe und -gurt sollten stabil sein. Das Material der Transportbox sollte so gewählt sein, dass die Katze nirgends mit ihren Krallen hängenbleiben oder sich anderweitig verletzen kann. Auch ist darauf zu achten, dass die Box im Auto gut gesichert ist.

## 4. Achten Sie auf die Belüftung

Eine Transportbox bedeutet für die Katze meistens nichts Gutes. Häufig erwartet sie am Ende des Ausflugs der ungeliebte Tierarzt. Katzen reagieren daher meistens gestresst, wenn die Transportbox auf der

Bildfläche erscheint. Stress kann dazu führen, dass sie hecheln. Dabei verbrauchen sie mehr Sauerstoff, wie wenn sie ruhig atmen. Es ist entsprechend sehr wichtig, dass die Transportbox ausreichend belüftet wird.

## 5. Denken Sie an die Reinigung

Während des Transports kann es zu einem Malheur kommen. Achten Sie also darauf, dass die Transportbox sich einfach und gründlich reinigen lässt. Leicht zu reinigen sind Transportboxen aus Plastik.

Quelle: Textprojekt von Nicole zum Thema „Eine Katze zieht ein“

### Noch ein Tipp:

*Gewöhnen Sie ihre Katze schon vor dem ersten Weg zum Tierarzt an die Box indem sie diese offen in der Wohnung stehen lassen. Sie werden sehen, dass Ihr Stubentiger diese gerne als Versteck oder Rückzugsort annehmen wird. So können Sie die Angst vor der Transportbox vorab reduzieren.*





# DIE RICHTIGE KATZENTOILETTE

Die Katzentoilette gehört zur Grundausstattung eines Katzenhaushalts. Entsprechend ist die Anzahl der verfügbaren Modelle groß und damit die Unsicherheit beim Neu-Katzenhalter häufig auch. Damit Sie die richtige Toilette für Ihren neuen Mitbewohner finden, haben wir das Wichtigste für Sie zusammengefasst.

**KATZENTOILETTEN GIBT ES IN UNTERSCHIEDLICHEN VARIANTEN. WELCHES DAS RICHTIGE MODELL IST, HÄNGT GANZ VON DER KATZE AB.**

## KATZENTOILETTEN VOR- UND NACHTEILE

### Schalentoilette

Die Schalentoilette ist der Klassiker unter den Katzentoiletten. Grundsätzlich handelt es sich bei einer Schalentoilette um eine einfache Plastikschale mit abnehmbarem Rand. Die Katze hat alles gut im Blick und kann ihr natürliches Ausscheidungsverhalten ausüben, ohne dass eine Abdeckung ihre Bewegungsfreiheit einschränkt. Die Plastikschalen lassen sich schnell und einfach reinigen. Varianten mit Trennsystemen versprechen eine noch leichtere Reinigung. Für Katzen, die intensiv in der Streu graben oder im Stehen ihr Geschäft verrichten, gibt es Schalentoiletten mit extra hohem Rand.

### Haubentoilette

Eine Haubentoilette ergänzt die Schalentoilette um eine Abdeckung. Diese wird oberhalb der Plastikschale angebracht. In der Regel können in die Hauben Aktivkohlefilter eingesetzt werden. Diese filtern unangenehme Gerüche heraus. Durch eine Schwingtür kann die Katze in die Toilette hinein- und wieder hinausgehen. Die Haube sorgt nicht nur dafür, dass Gerüche in der Katzentoilette bleiben, sie verhindert außerdem das Katzenstreu hinausgescharrt wird oder dass die Katze im Stehen neben den Rand uriniert.

### Top Entry-Toiletten

Top Entry-Toiletten sind vergleichsweise neu auf dem Markt. Gemeint sind Katzentoiletten, die einen Einstieg von oben haben. Diese sind besonders gut für Katzen geeignet, die im Stehen oder nach hinten urinieren. Auch für Katzen, die ausgiebig verscharren und dabei die Streu rund um die Toilette verteilen, eignet sich eine Top Entry-Toilette, denn die Öffnung im Deckel verhindert das Verteilen der Streu. Löcher im Deckel der Toilette sorgen dafür, dass Streureste an den Pfoten der Katzen wieder in der Schale landen.

## ÜBERBLICK

Schalentoilette	Haubentoilette	Top Entry-Toilette
+ Bewegungsfreiheit (kein Anstoßen)	+ Unangenehme Gerüche werden gefiltert	+ Streu bleibt in der Katzentoilette
+ Überblick über die Umgebung	+ Streu bleibt in der Katzentoilette	+ „Stehpinkler“ können nicht daneben urinieren
+ Unterstützung des natürlichen Ausscheidungsverhaltens	+ „Stehpinkler“ können nicht daneben urinieren	+ Saubere Umgebung
+ Günstige Anschaffungskosten	+ Günstige Anschaffungskosten	+ Streu-Vorleger ist nicht nötig
+ Leichte Reinigung	+ Leichte Reinigung	+ Alternative Stellmöglichkeiten bei geringem Platzangebot
- Herausfliegende Katzenstreu	- Wird nicht von allen Katzen angenommen	- Wird nicht von allen Katzen angenommen
- „Stehpinkler“ urinieren häufig daneben	- Staubentwicklung unter der Haube (bei empfindlichen Katzen)	- Staubentwicklung unter der Haube (bei empfindlichen Katzen)

ES SOLLTE IMMER **EINE TOILETTE MEHR** VORHANDEN SEIN ALS KATZEN DA SIND.

DIE KATZE SOLLTE SICH **BEQUEM** UM SICH SELBST DREHEN KÖNNEN UND IHREN SCHWANZ NACH HINTEN AUSSTRECKEN KÖNNEN.

DIE KATZENTOILETTE SOLLTE AN EINEM **RUHIGEN UND GESCHÜTZTEN ORT** PLATZIERT WERDEN.

## KATZENKLO-FAQ

### Welche Anzahl der Katzentolletten?

Katzen setzen Kot und Urin gerne an getrennten Stellen ab. Deshalb empfiehlt es sich, mindestens zwei Katzentolletten an verschiedenen Standorten aufzustellen. Stehen die Tolletten zu dicht nebeneinander, zählen sie für Katzen häufig als eine. Leben mehrere Katzen in einem Haushalt, sollte sich die Anzahl der Katzentollette entsprechend erhöhen. Als Faustregel gilt: Es sollte immer eine Toilette mehr vorhanden sein als Katzen da sind. Auch für Freigänger sollte eine Katzentollette bereitgestellt werden. Denn auch, wenn sie draußen sind, heißt das nicht, dass sie sich dort erleichtern.

### Welche Größe der Katzentolletten?

Wie groß eine Katzentollette sein sollte, richtet sich nach der Größe und Statur der Katze. Natürlich sollte sie groß genug sein, dass die Katze bequem rein und wieder rauskommt. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Katze ihr natürliches Ausscheidungsverhalten ausleben kann. So scharren Katzen eine Mulde, über der sie sich lösen. Bevor sie dies tun, drehen sie sich, sodass die Toilette unbedingt groß genug sein sollte, damit sich die Katze bequem um sich selbst drehen kann. Während die Katze ihre Ausscheidung absetzt, wird der Schwanz nach hinten ausgestreckt. Auch hierfür sollte die Katze ausreichend Platz haben.

### Welcher Standort der Katzentolletten?

Die Katzentollette sollte an einem ruhigen und geschützten Ort platziert werden, an dem die Katze ungestört ihre Geschäfte verrichten kann. Dabei sollte das Tier dennoch die Möglichkeit haben, den kompletten Raum und die Tür zu überblicken. Die Toilette muss jederzeit frei zugänglich und leicht erreichbar sein. Katzen lösen sich in freier Wildbahn nie dort, wo sie fressen oder schlafen. Deswegen sollte die Katzentollette nicht in der Nähe vom Futter- oder Schlafplatz aufgestellt werden. Hat man den idealen Standort gefunden, sollte dieser beibehalten werden. Im Falle eines Umzugs empfiehlt es sich, die Katzentollette an einer vergleichbaren Stelle zu positionieren.

# KATZENSTREU-RATGEBER



Damit die Katze ihre Katzentoilette gut annimmt, benötigen Sie für die Grundausstattung Katzenstreu. Im Folgenden erfahren Sie mehr über die unterschiedlichen Katzenstreuarten mit ihren Vor- und Nachteilen.

**DAMIT DIE KATZE IHRE AUSSCHIEDUNGEN GUT VERSCHARREN KANN, SOLLTE DIE FÜLLHÖHE FÜR DIE KATZENSTREU FÜNF BIS ACHT ZENTIMETER BETRAGEN.**

## KATZENSTREUARTEN VOR- UND NACHTEILE

### Nicht-klumpende Katzenstreu (mineralisch)

Nicht-klumpende mineralische Katzenstreu kann als Mutter der Katzenstreuarten betrachtet werden. Denn eine solche Streu ersetzte 1947 erstmalig die bis dahin häufig verwendete Sandfüllung als erste moderne Katzenstreu. Mineralische Katzenstreu besteht aus Tonmineralien. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie Flüssigkeit gut aufsaugt. Der Urin verbleibt aber mit den Streukügelchen in der Katzentoilette – nur der Kot der Katze kann entnommen werden. So muss die Streu häufig gewechselt werden. Ein weiteres Problem der mineralischen Katzenstreu ist, dass Staub aufgewirbelt wird, wenn die Katze in ihr scharrt. Der Staub kann zu bei empfindlichen Katzen zu Atemproblemen führen. Beim Kauf sollte man in diesem Fall darauf achten, ein staubarmes Produkt zu wählen.

### Klumpende Katzenstreu (mineralisch)

Die klassische Klumpstreu besteht ebenfalls aus mineralischer Katzenstreu. Verwendet wird Bentonit, das dafür sorgt, dass die Streu bei Kontakt mit Flüssigkeiten verklumpt. So speichert sie den Urin der

Katze und kann mit der Schaufel aus der Katzentoilette entnommen werden. Die Katzentoilette riecht weniger, weil die verunreinigten Kügelchen gezielt entfernt werden können. Die Streu kann länger verwendet werden, bis ein kompletter Wechsel notwendig ist. Allerdings wird auch hier Staub aufgewirbelt, der zu Atemproblemen bei empfindlichen Katzen führen kann. Beim Kauf sollte auch bei dieser Streu darauf achten, ein staubarmes Produkt zu wählen.

### Silikatstreu

Die Basis von Silikatstreu ist Kieselgel (Silica-Gel). Silica-Gel ist übrigens auch in den kleinen Tütchen enthalten, die beim Versand von Elektrogeräten oder ähnlichem beigelegt werden, um die Ware vor Feuchtigkeit zu schützen. Denn Silica-Gel zieht Feuchtigkeit an. Deswegen nehmen auch die Silikatstreu-Kügelchen Flüssigkeit gut auf. Die Besonderheit dabei: geruchsintensive Stoffe werden absorbiert, die Flüssigkeit verdunstet aber wieder. So bleibt die Katzentoilette trocken und riecht nicht, obwohl der Urin nicht entnommen werden kann, sondern in der Katzentoilette verbleibt. Silikatstreu ist im Vergleich

### Warum ist Katzenstreu wichtig?

Vorweg ist es hilfreich zu verstehen, warum Katzenstreu wichtig für Katzen ist. In freier Wildbahn scharrt die Katze eine Mulde für ihre Hinterlassenschaften in die Erde oder in den Sand. Über diese Mulde hockt sie sich, um sich zu erleichtern. Im Anschluss werden die Ausscheidungen beschnüffelt und verscharrt. Diesem natürlichen Verhalten kommt Katzenstreu entgegen. Sie ist weich genug, damit Katzen eine Mulde graben und ihre Hinterlassenschaften zuscharren können.

zu mineralischer Katzenstreu staubarm. Allerdings ist die Konsistenz für viele Katzen gewöhnungsbedürftig. Die Kügelchen sind recht hart und beim Scharren rascheln sie ungewohnt. Da Katzen in der Natur Untergründe wie Sand oder Erde zur Verrichtung ihrer Geschäfte bevorzugen, kommt die Silikatstreu den natürlichen Vorlieben nur bedingt entgegen, sodass die Akzeptanz nicht bei allen Katzen vorhanden ist.

### Pflanzenstreu

Pflanzenstreu ist die umweltfreundlichste Katzenstreu-Variante, da sie aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Verwendet werden natürliche Materialien, wie zum Beispiel Pflanzenfasern, Holz oder Maiskörner. Die Pflanzenstreu ist biologisch abbaubar und als einzige Streu kompostierbar. Viele Sorten können auch einfach über die Toilette entsorgt werden, da sie sich wie Toilettenpapier im Wasser auflösen und im Klärwerk keine Probleme bereiten. Pflanzliche Katzenstreu ist klumpend oder nicht klumpend erhältlich. Da Pflanzenstreu häufig aus industriellen Resten besteht, kann sie Zusätze, wie zum Beispiel Leim enthalten.





©ANDREY KUZMIN | ADOBE STOCK 2921669

## ÜBERBLICK

Nicht-klumpende Katzenstreu (mineralisch)	Klumpende Katzenstreu (mineralisch)	Silikatstreu	Pflanzenstreu
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Material ähnelt Sand oder Erde</li> <li>+ Flüssigkeit wird aufgesaugt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Material ähnelt Sand oder Erde</li> <li>+ Flüssigkeit wird aufgesaugt</li> <li>+ Klumpenbildung bei Kontakt mit Urin</li> <li>+ Klumpen können entnommen werden</li> <li>+ weniger Geruchsbildung</li> <li>+ sparsam im Verbrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ staubarm</li> <li>+ ergiebig im Verbrauch</li> <li>+ gute Geruchsbindung</li> <li>+ geringes Gewicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ biologisch abbaubar</li> <li>+ kompostierbar</li> <li>+ bindet Gerüche</li> <li>+ staubarm</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Staubbildung</li> <li>- häufiger Streuwechsel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Staubbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- raschelt beim Verscharren</li> <li>- Akzeptanz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kann Leim o.ä. Zusätze enthalten</li> </ul>



© NATAVILMAN | ADOBE STOCK 237197212

# WARUM SPIELEN WICHTIG FÜR KATZEN IST



Egal ob es sich um eine ausgewachsene Katze handelt oder eine, die noch in der Wachstumsphase steckt – zur Grundausstattung für Katzen gehört Katzenspielzeug. Denn Spielen ist für Katzen – besonders für Wohnungskatzen – wichtig und von großer Bedeutung.

Bereits kleine Kätzchen zeigen ein ausgeprägtes Spielverhalten. Sie balgen spielerisch mit ihren Geschwistern und trainieren dabei Fähigkeiten, die sie später brauchen. Dazu gehören Jagdfertigkeiten und Beutefang, genauso wie Kampf- und Fluchtverhalten. Außerdem erlernen sie im Spiel soziale Kompetenzen gegenüber ihrer Artgenossen. Aber auch für ausgewachsene Katzen ist Spielen wichtig. Denn das macht ihnen nicht nur Spaß, es hält sie zudem fit und lastet sie aus, sodass sie ausgeglichen sind.

1. SPIELEN TRAINIERT DIE **KÖRPERLICHEN FÄHIGKEITEN.**
2. SPIELEN **BEUGT LANGeweILE VOR.**
3. SPIELEN LASTET DIE KATZE AUS UND **BAUT ENERGIE AB.**
4. SPIELEN **SCHULT DAS WAHRNEHMUNGS- UND REAKTIONSVERMÖGEN.**
5. SPIELEN **FÖRdert DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN MENSCH UND KATZE.**





# DAS RICHTIGE KATZENSPIELZEUG FÜR IHRE KATZE

Das Angebot an Katzenspielzeugen ist groß und gerade für Neukatzenhalter ist es gar nicht so leicht, sich für eines zu entscheiden. Jede Katze ist unterschiedlich und hat auch ihre eigenen Spielvorlieben. Welches das richtige Spielzeug für Ihre Katze ist, erfahren Sie nur durch Ausprobieren. Es macht Sinn, der Katze verschiedene Spielzeuge anzubieten und diese immer mal wieder auszuwechseln, damit es nicht langweilig wird. Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Spielzeug-Arten kurz vorgestellt.

## Spielmäuse

Was liegt näher als der Katze liebste Beutetier in Spielzeugform zu nutzen. Deswegen sind Spielmäuse wohl der Klassiker unter den Katzenspielzeugen. Spielmäuse gibt es in den unterschiedlichsten Variationen – aus Plüsch, aus Sisal, an einer Angel, mit Soundeffekten oder mit Katzenminze gefüllt. Erlaubt ist, was der Katze gefällt.

## Spielbälle

Gerollt oder geworfen erwachen Spielbälle zum Leben. Die Katze kann hinterherjagen oder sie direkt aus der Luft fangen – Spielspaß ist auf jeden Fall garantiert. Auch hier sind den Vorlieben der Katze keine Grenzen gesetzt, es gibt die unterschiedlichsten Varianten: Softbälle, Noppenbälle, Bälle mit Federn, leuchtende Bälle, Igelbälle, Futterbälle und viele mehr.

## Beschäftigungsspielzeug

Während wir Menschen tagsüber meistens unterwegs sind, sind unsere Wohnungskatzen allein zu Hause. Da kommt schnell Langeweile auf. Beschäftigungsspielzeug schafft Abhilfe, denn es ist dafür konzipiert, dass die Katze alleine damit spielt. So kann sich Ihre Katze bestens alleine beschäftigen während sie weg sind.

## Intelligenzspielzeug

In der freien Natur müssen Katzen sich ihre Nahrung jagen. Wohnungskatzen erwartet ein gefüllter Futternapf, ohne dass sie sich anstrengen müssen. So sind sie häufig unterfordert und gelangweilt. Intelligenzspielzeuge schaffen Abhilfe. Um an versteckte Leckerlis oder Trockenfutter zu kommen, müssen sie ihren Verstand und ihre Fähigkeiten einsetzen.

## Spielangeln

Spielangeln sind der Renner bei Katzen – kaum eine unter ihnen lässt sich nicht von dem Jagdobjekt, das am Ende der Angel wartet, in den Bann ziehen. Spielangeln eignen sich perfekt für das gemeinsame Spiel zwischen Mensch und Katze. Es gibt sie in unterschiedlichen Variationen – sie finden sicher ein Modell, das zu Ihrer Katze passt.

## Duftspielzeug

Duftspielzeug umfasst Katzenspielzeuge mit Katzenminze oder Baldrian. Katzenminze enthält ätherische Öle, von denen sich die meisten Katzen angezogen fühlen. Der Duft wirkt auf sie betörend und versetzt sie in einen rauschähnlichen Zustand. Baldrian hat eine ähnliche Wirkung auf Katzen und ist eine gute Alternative, wenn sie nicht auf Katzenminze reagiert.



## WARUM EIN KRATZBAUM FÜR KATZEN WICHTIG IST

- Die Krallen werden geschärft – lose Hornschichten entfernt
- Mithilfe von Kratzspuren und Duftbotschaften wird das Revier markiert
- Die Muskeln werden beim Kratzen gelockert

Freilebende Katzen benutzen zum Beispiel Bäume oder Zaunpfähle, um ihre Krallen zu schärfen. Um ihre Reviermarkierungen aufrecht zu erhalten, verwenden sie gerne immer wieder dieselben Kratzstellen. Kratzbäume sind dafür konzipiert, das natürliche Kratzbedürfnis zu befriedigen.



# KRATZBAUM – WARUM SIE DEN UNBEDINGT BRAUCHEN

Ein Kratzbaum gehört zur Grundausrüstung für Katzen und sollte in keinem Katzenhaushalt fehlen. Denn das Kratzen gehört zu den natürlichen Verhaltensweisen unserer Stubentiger und ist überaus wichtig. Stellt man ihnen keinen geeigneten Kratzbaum zur Verfügung, ist damit zu rechnen, dass sie sich andere Möglichkeiten suchen, um ihre Krallen zu schärfen.

Sie sehen vor lauter Wald den Kratzbaum nicht? Kein Wunder – das Angebot an Kratzmöbeln ist groß und manch Neu-Katzenhalter ist unsicher, für welches Produkt er sich entscheiden soll.

## FOLGENDE PUNKTE SOLLTEN SIE BEI DER ANSCHAFFUNG EINES KRATZBAUMS BEDENKEN:

### Stabilität

Der Kratzbaum muss stabil stehen und darf nicht wackeln oder gar umkippen, wenn die Katze hochspringt oder kratzt. Bei Mehrkatzenhaushalten ist dieser Aspekt ganz besonders wichtig.

### Standort des Kratzbaums

Der Standort sollte an einer zentralen Stelle sein – also da, wo sich Mensch und Tier gerne aufhalten. Katzen kratzen gerne nach dem Aufwachen, daher ist es sinnvoll, den Kratzbaum in der Nähe des Lieblingsschlafplatzes aufzustellen. Außerdem sind die meisten Kratzbäume schon mit bequemen Bettchen ausgestattet, so behält die Katze Sie bestens im Blick!

### Problemstellen

Hat die Katze bereits eine unerwünschte Kratzstelle für sich entdeckt, zum Beispiel das Sofa oder den Türrahmen, sollte der Kratzbaum in unmittelbarer Nähe aufgestellt werden, um ihr Verhalten umzulenken.

### Länge der unteren Kratzstämme

Katzen lieben es sich an einem Stamm festzuhalten und sich zu strecken. Die unteren Stämme des Kratzbaums sollten daher

lang genug sein, damit sich die Katze stehend ausstrecken kann (Faustregel: circa 1 Meter).

### Größe der Liegeplätze

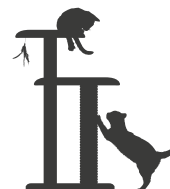
Die Liegeplätze des Kratzbaums sollten genügend Fläche bieten, damit sich die Katze bequem hinlegen und auch ausstrecken kann.

### Erhöhter Liegeplatz

Der Kratzbaum sollte möglichst an der höchsten Stelle einen Liegeplatz haben, von dem die Katze einen guten Überblick hat. Katzen lieben es Sie und die Umgebung zu beobachten, gleichzeitig bietet ein erhöhter Liegeplatz eine ideale Rückzugsmöglichkeit für den Stubentiger.

### Budget festlegen

Kratzbäume gibt es in unterschiedlichen Preisklassen – für jeden Geldbeutel wird sich ein passender Kratzbaum finden.







# DAS TRINKVERHALTEN VON KATZEN

Zur Grundausstattung für Katzen gehören mehrere Wassernäpfe und im Optimalfall ein Trinkbrunnen. Unsere Katzen stammen von Wüstentieren ab und sind in der Regel etwas trinkfaul. Warum eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme für unsere Hauskatzen dennoch wichtig ist, erfahren Sie im nachfolgenden Text. Außerdem erhalten Sie Tipps, wie Sie die Katze zum Trinken animieren können.

## Warum Katzen trinken müssen

Katzen stammen von der afrikanischen Falbkatze ab. Diese lebt in Wüstenregionen, in denen sie nur selten Zugang zu Wasserquellen hat. Ihren Flüssigkeitsbedarf deckt die Falbkatze daher überwiegend über ihre Nahrung. Diese Eigenschaft haben sich Katzen erhalten. Sie nehmen die benötigte Flüssigkeit ebenfalls über die Nahrung auf und trinken nur zusätzliches Wasser, wenn es unbedingt sein muss. Bei freilebenden Katzen ist das in der Regel auch kein Problem, denn ihre Beutetiere bestehen bis zu 80 Prozent aus Wasser. Die Nahrung unserer Hauskatzen enthält aber nicht immer so viel Feuchtigkeit. Bei der Fütterung von Nassfutter liegt der Feuchtigkeitsanteil ebenfalls ungefähr bei 80 Prozent. Trockenfuttersorten haben aber lediglich einen Feuchtigkeitsgehalt von 7 bis 10 Prozent. Entsprechend muss besonders bei der Fütterung von Trockenfutter, aber auch bei der Mischfütterung darauf geachtet werden, dass die Katze ausreichend trinkt.

## Tipps, wie Ihre Katze mehr trinkt

### Trinkbrunnen oder Katzentränke

Bei einem Trinkbrunnen oder einer Katzentranke ist das Wasser ständig in Bewegung. Dies erinnert Katzen instinktiv an fließende Gewässer, die als frischer und gesünder eingeschätzt werden als Stehende. So trinkt die Katze mehr als aus einem einfachen Wassernapf.

### Mehrere Wassernäpfe

Bieten Sie der Katze mehrere Wassernäpfe an unterschiedlichen Stellen an.

### Abstand

Die Wassernäpfe sollten nicht in unmittelbarer Nähe zum Fressen stehen.

### Sauberkeit

Die Näpfe sollten täglich mit heißem Wasser gereinigt werden, damit sich keine Keime bilden.

### Wassertemperatur

Das Wasser sollte nicht zu kalt sein – manche Katzen mögen es am liebsten lauwarm.

### Frisch oder abgestanden

Einige Katzen mögen es lieber, wenn das Wasser eine Weile steht. Achtung: Steht es zu lange, können sich Keime bilden.

### Geschmack

Bei besonders schwierigen Fällen kann man dem Wasser etwas Fleischbrühe hinzusetzen, um die Katze auf den Geschmack zu bringen.

### Trockenfutter anfeuchten

Wenn die Katze es akzeptiert, kann das Trockenfutter angefeuchtet werden, um die Flüssigkeitsaufnahme zu erhöhen.



# DIE RICHTIGE KATZENERNÄHRUNG FÜR JEDES ALTER

Je nach Lebensalter hat Ihre Katze andere Ansprüche an ihr Futter. Lesen Sie im Folgenden, welche Rolle das Alter bei der Katzenernährung spielt.

## Futter für Kätzchen

In den ersten drei bis vier Lebenswochen trinken Katzenwelpen die Milch ihrer Mutter, die sie mit allem versorgt, was sie brauchen. Wenn die Kleinen rund einen Monat alt sind, können sie langsam an Kitten-Nahrung herangeführt werden. Im Vergleich zu normalem Katzenfutter enthält diese mehr Energie, Vitamine und Mineralstoffe, um das Wachstum zu unterstützen. In den folgenden Wochen erhalten sie immer mehr festes Futter und weniger Milch – mit rund drei Monaten sind sie entwöhnt.

Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Kätzchen am besten verschiedene Futtervarianten gekostet und sind an Nass- und Trockenfutter gewöhnt. Denn vor der zwölften Woche findet die Prägung auf Futter statt. Lernt die Samtpfote in dieser Zeit wenig kennen, wird sie später mäkelig oder verweigert das Fressen von unbekanntem Futter. In den folgenden Monaten sollte die Katze mindestens vier Rationen pro Tag bekommen. Denn die Mäusejäger bevorzugen möglichst viele kleine Portionen. Kätzchen bekommen bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres Kitten-Futter.

## Futter für erwachsene Katzen

Nach dem ersten Geburtstag kann die Nahrung also komplett auf Futter für erwachsene Katzen umgestellt werden. Besonders leicht fällt der Übergang, wenn Sie ein Futter für erwachsene Katzen wählen, das die Samtpfote bereits in der Kitten-Variante kennt. Dies ist jedoch kein Muss. Am wichtigsten ist die Qualität des Katzenfutters.

## Futter für Senior-Katzen

Wird die Katze älter, ändern sich die Anforderungen an das Futter. So haben ältere Katzen zum Beispiel einen deutlich niedrigeren Kalorienbedarf als junge Katzen. Deswegen gibt es spezielles Senior-Futter für sie. Dieses können Sie ab einem Alter von sieben bis acht Jahren füttern. Häufig verweigern ältere Katzen neue Futtersorten. Es kann helfen, das neue Nassfutter zu erwärmen, damit das Tier den Geruch trotz schlechterer Riechleistung intensiver wahrnimmt. Grundsätzlich ist Nassfutter für ältere Katzen leichter verdaulich und versorgt den Vierbeiner gleichzeitig mit Feuchtigkeit.

## Woran Sie Qualität erkennen

Natürliche Katzennahrung in Form von Beutetieren besteht zu 50 bis 60 Prozent aus Proteinen, aus bis zu 30 Prozent Fett und nur zu maximal acht Prozent aus Kohlenhydraten. Weitere sechs bis acht Prozent bestehen aus Mineralstoffen. Katzen bevorzugen Nahrung, die diesem „Beuteschema“ entspricht. Aus gutem Grund, denn die Karnivoren sind auf viel tierisches Eiweiß angewiesen.

**Folgende Kriterien sprechen für ein hochwertiges Katzenfutter:**

**Fleisch steht an erster Stelle der Deklaration.**

**Enthaltene „tierische Nebenerzeugnisse“ sind aufgeschlüsselt.**

**„Pflanzliche Nebenerzeugnisse“ sind nicht enthalten oder aufgeschlüsselt.**

**Das Futter enthält weder Zucker noch Geschmacksverstärker / Aromen.**

## FÜTTERUNGSEMPFEHLUNG

Futter	Alter
Kitten-Futter	ab 1 Monat
Futter für erwachsene Katzen	ab 1 Jahr
Senior-Futter	ab 7 - 8 Jahren

Bei diesen Angaben handelt es sich um Richtwerte. Der Alterungsprozess ist von Katze zu Katze verschieden. Bei Unsicherheiten können Sie stets den Tierarzt Ihres Vertrauens zurate ziehen.

Quelle: <https://www.zooplus.de/magazin/katze/katzenernaehrung/katzenernaehrung-fuer-jedes-alter>



[< zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ALLE PRODUKTE  
EXKLUSIV ERHÄLTICH  
BEI [WWW.ZOOPLUS.DE](http://WWW.ZOOPLUS.DE)



Zum Shop ▶

**Purizon**  
Nature is our inspiration

- ohne Getreide
- hoher Proteingehalt
- mit frischem Fleisch und Fisch



Zum Shop ▶

**Tigerino**

- stoppt Gerüche in Sekunden
- extrem absorbierfähig
- besonders hygienisch



Zum Shop ▶

**WILD  
FREEDOM**

- ursprünglich & artgerecht
- getreidefreie Rezeptur
- hoher Fleischanteil



Zum Shop ▶

**COSMA  
PURE LOVE**

- Fleisch & Fisch in Filetqualität
- natürliche Zutaten
- unwiderstehlicher Genuss



Zum Shop ▶

**Feringa**  
Wie von Oma  
wie hausgemacht!

- mit viel Liebe wie hausgemacht
- heimische, regionale Zutaten
- Sortenvielfalt



Zum Shop ▶

**CONCEPT  
FOR LIFE**  
High grade, smart food!

- maßgeschneidert für Ihre Katze
- wissenschaftlich fundiertes Ernährungskonzept
- mit Tierärzten entwickelt

# IHRE VORTEILE BEI ZOOPLUS



Mehr als 9.000 Produkte



Exklusive Angebote und Rabatte



Sicheres Bezahlen



Kundenservice per E-Mail und Telefon



Bequem per App bestellen



Ratgeber Katzenadoption | Ein Service von zooplus

zooplus AG | Sonnenstraße 15 | D-80331 München  
[www.zooplus.de](http://www.zooplus.de) | [service@zooplus.de](mailto:service@zooplus.de)